

Irrer Plan! Wir sollen für Thüringen spenden

Erfurt – Dreist oder genial? Der Freistaat richtet ein Spendenkonto ein, um seine Schulden zu tilgen. Jeder, der will, kann spenden.
Gestern stimmte der Land-

tag zu, nur die Linke lehnte das Spendenkonto ab. Spenden sollen vor allem Besserverdienere. FDP-Fraktionschef Uwe Barth hatte die Idee dazu: „Die breite Masse

der Steuerzahler leistet bereits einen mehr als ausreichenden Beitrag.“ Barth greift damit eine Forderung des Sängers Marius Müller-Westernhagens auf. Der

hatte höhere Abgaben für Reiche gefordert. Finanzminister Wolfgang Voß (61, CDU) freut's: „Wenn es einem guten Zweck dient und die Gelder kommen, soll es

mir recht sein.“ Thüringen hat mehr als 16 Milliarden Euro Schulden. Die Spende ist freiwillig und kann übrigens nicht von der Steuer abgesetzt werden...



FDP-Fraktionschef Uwe Barth fordert: Besserverdienere sollen spenden

Der Schuldenstand Thüringens	
aktuell	***
16.184.582.694,26	
Zunahme pro Stunde	53.856,00
pro parlamentarischer Arbeit	7.193,52

Foto: ULRICH MARTINI

Straßennamen gegen das Vergessen

Erfurt – Drei neue Schilder machen auf das jüdische Erbe der Stadt aufmerksam. Unterhalb der Straßenschilder weisen in der Rathausgas-

se, an der Stadtmünze und in der Kreuzgasse Tafeln auf die früheren Namen Judengasse, Hinter der Judenschule und Unter den Juden in

Deutsch und Latein hin. Die Straßen im einstigen jüdischen Viertel waren 1939 von den Nationalsozialisten umbenannt worden.

Carius gegen Tempolimit in Städten

Erfurt – Verkehrsminister Christian Carius (CDU) lehnt die flächendeckende Einführung von Tempo-30-Zonen in bewohnten Gebieten ab. Die

Grünen hatten neben den Tempo-30-Zonen auf Ortsstraßen mit einer Fahrspur je Richtung auch ein Tempolimit von 120 Stundenkilometern

auf Autobahnen gefordert (BILD berichtete). Carius ist auch gegen das geforderte Tempolimit auf den Autobahnen.

Warnung vor diesem gepanschten Wodka

Erfurt – Bitte nicht trinken! Das Thüringer Landesamt für Lebensmittelüberwachung warnt vor dem Genuss von Wodka der Marke „Excellent Vodka V 24 Original“ der Firma „Bärenkrone“ aus Leinefelde/Worbis.
Wieviel Wodka „Excellent V24“ verkauft wurden, ist unklar

Es besteht der dringende Verdacht, dass ein Teil des Wodkas einen erhöhten Methanol-Gehalt aufweist. Das kann zur Erblindung und sogar zum Tod führen!
Es wird vermutet, dass zur Herstellung des Wodkas der Rohalkohol verwendet wurde, den der Zoll bei einer Razzia Anfang November sicherstellte (BILD berichtete).

Nachrichten aus Thüringen

Bibelschatz zu sehen Rudolstadt – Die Historische Bibliothek präsentiert mit der „Rudolstädter Medianbibel“ von 1541 „Reformationsgeschichte aus erster Hand“.

Zoff um Kampagne

Erfurt – Der Stopp der Thüringer Imagekampagne gerät in die Kritik. „Worum der Wirtschaftsminister die Imagekampagne in dem Augenblick stoppt, in dem sich Imageprobleme ergeben, ist für mich nicht nachvollziehbar“, so CDU-Wirtschaftsexperte Gerhard Günther.

Weibliches Handwerk

Erfurt – Frauen sind im Thüringer Handwerk auf dem Vormarsch. Rund ein Drittel der 170 000 Beschäftigten in den Handwerksbetrieben sind Frauen.

Crash im Kreisverkehr

Bad Langensalza – Bei einer Geisterfahrt in einem Kreisverkehr sind drei Menschen schwer verletzt worden. Eine 76-Jährige erlitt bei dem Unfall einen Kreisverkehrs fälsch abgeben. Nach wenigen Metern gab es einen Frontalcrash.

Neuer Bahnbetreiber

Magdeburg – Die Nahverkehrservicegesellschaft sucht neue Betreiber im Saale-Thüringen-Südharz-Netz (STS). Das Netz umfasst die Region zwischen Halle und Leipzig, Jena-Saalfeld, Erfurt-Eisenach.

Bild Leser-Telefon THÜRINGEN

Telefon 0361 56 55 60
Abo-Service* 01805 01 22 87
E-Mail erfurt@bild.de

Thüringer Star-Koch muss zur Koch-Prüfung

HANS C. MARCHER (VOX, ZDF) LERNT SCHON FLEISSIG BEI DER IHK

◀ Hans Marcher mit dem Zulassungsbescheid zur Kochprüfung der IHK



In seiner FoodWorkstatt fertigt er selbstgemachte Nudelkreationen

Hans Marcher schaffte es 2010 mit der längsten Nudel der Welt ins Guinness-Buch der Rekorde

2008 kochte Hans Marcher zusammen mit Johann Lafer (3. v. li.) bei der ZDF-Küchenschlacht von Johannes B. Kerner

Marcher: „Genug Berufserfahrung hab' ich ja gesammelt. Während meiner Karriere durfte ich Starköchen wie Johann Lafer, Nils Henkel und Jörg Müller auf Sylt in die Töpfe geben. Eine Woche habe ich in Japan sogar einem Sushi-Meister über die Schulter geschaut.“

Der gebürtige Bay-

Von MELANIE FISCHER

Erfurt – Es ist noch kein Meister (Koch) vom Himmel gefallen... Deshalb drückt Thüringens bekanntester Gourmet Hans Marcher mit 41 Jahren noch mal die Schulbank. Und macht nach 20 Jahren im Job (erst als Hobby-Küchenmeister, seit vier Jahren hauptberuflich) seine Abschlussprüfung zum Koch bei der IHK in Erfurt!

Marcher bekostigte Stars wie Naomi Campbell (41), Heidi Klum (38) und Franz Beckenbauer (66). Und auch in Fernsehshows wie „Die Kocharena“ auf Vox. „Die Küchenschlacht“ im ZDF war er schon zu sehen.

Und warum jetzt noch mal „zur Schule“ gehen? Hans Marcher: „Weil ich allen beibringen will, dass man auch als Autodidakt mit viel Lust, Leidenschaft und Liebe diesen Zettel kriegen kann.“ Am 23. November hat er schriftliche Prüfung, am 20. Dezember und 1. Februar kriegt er von einer

er zu BILD: „Auch wenn ich nie eine Ausbildung zum Koch absolviert habe – ich bin fit für diese Prüfung!“

2007 hatte der Werbekaufmann seine Karriere an den Nagel gehängt und in Erfurt die Firma „German Food Entertainment“ gegründet. Seitdem kocht er bei Firmenveranstaltungen mit bis zu 1000 Menschen gleichzeitig.

Marcher bekostigte Stars wie Naomi Campbell (41), Heidi Klum (38) und Franz Beckenbauer (66). Und auch in Fernsehshows wie „Die Kocharena“ auf Vox. „Die Küchenschlacht“ im ZDF war er schon zu sehen.

er zu BILD: „Auch wenn ich nie eine Ausbildung zum Koch absolviert habe – ich bin fit für diese Prüfung!“

Prüfungskommission ein Menü. Bis dahin arbeitet sich der Klassenälteste durch fünf Lehrbücher, Sozialkunde und Wirtschaftslehre...



Wir schließen für SIE unsere Schlösser auf



Burghauptmann Günter Schuchardt schließt die Lutherstube auf der Wartburg täglich von 8.30 Uhr bis 17 Uhr auf



Museumsleiterin Christa Hirscher vor einem ihrer Lieblingsstücke im Schloss Sondershausen

Von JULIANE MAIER

Erfurt – Mehr als 40 Schlösser und Burgen gibt es im Freistaat – eine einzigartige Dichte in Deutschland. Gerade im nebligen Herbst lohnt sich ein Besuch.

Die Wartburg in Eisenach: Die Lutherbürg ist UNESCO-Weltkulturerbe. Seinerzeit wert: Die aktuelle Franz Liszt Ausstellung. Gruselig: Der Blick durch das Angstloch im Südturm.

Schloss Elisabethenburg in Meiningen: Fotofans wird die Ausstellung der Fotografin Carola Abel (1905 - 1992) be-

geistern. Auch dem jähzornigen und frauenliebenden Herzog Georg I. (1761-1803) ist eine Vernissage gewidmet.

Leuchtenburg in Kahla: Die schönste Höhenburg Thüringens überzeugt mit einem sensationellen Ausblick 400 Meter über der Erde. Direktorin Ulrike Kaiser (32): „Besonders gruselig ist es in unserer Folterkammer.“

Schloss Sondershausen: Highlight: Die Goldene Kutsche aus dem 18. Jahrhundert. Nur in Stockholm oder Paris gibt es solche Staatskarossen zu bestaunen.

Immer eine Reise wert: Das blaue Eckzimmer im Schlossmuseum Elisabethenburg

Auf der Leuchtenburg wird stündlich über die Burganlage aus dem 13. Jahrhundert geführt

Stiftungsdirektor Dr. Martin Eberle lockt auf Schloss Friedenstein nach Gotha